**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 13 (1895)

**Heft:** 66

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 66 XIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 12. März. 1895 Berne, Mardi, 12 Mars. XIIIme année. № 66

*Zweites Blatt.* *Deuxième feuille.*

**Abonnemente:** (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:** (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

**Redaktion und Administration** im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

**Rédaction et Administration** au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

**Inhalt — Sommaire.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Aargauische Bank in Aarau.

## Amtlicher Teil. — Partie officielle.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Langnau (Bezirk Signau).*

1895. 11. März. Die Firma **P. Stalder** in Signau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 1. Oktober 1892, pag. 853) ist wegen Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. März. Elisabeth Keller, geb. Kunz, von Reinach und Marie Kunz von Diemtigen, beide wohnhaft in Signau haben unter der Firma **Schwestern Keller & Kunz** in Signau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Januar 1895 begonnen hat. Diese Firma hat das Warengeschäft der erloschenen Firma «P. Stalder» käuflich übernommen. Natur des Geschäftes: Tuch-, Garn-, Spezerei- und Kurzwarenhandlung.

*Bureau Laupen.*

9. März. Die **Käsereigenossenschaft von Brüggelbach,** mit Sitz in Brüggelbach, Gemeinde Neuenegg, am 6. Dezember 1889 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. Dezember 1889, pag. 901) hat den Vorstand auf eine neue Amtsdauer bestellt, wie folgt: Präsident Samuel Marschall, von Neuenegg in Wyden; Vizepräsident Christian Mäder, von Mühleberg, im Riedli; Kassier Christian Marschall, von Neuenegg, Grossrat in Wyden; Sekretär Fritz Gerber, von Langnau, in Brüggelbach; Milchfeker Johann Mäder, von Mühleberg in der Nessleren und Johann Schlegel, von Wahlern, in Brüggelbach und Beisitzer Johann Flühmann, von Neuenegg, Viehhändler in Freiburghaus.

9. Mräz. Die **Viehzuchtgenossenschaft Neuenegg** in Neuenegg, am 4. Juli 1892 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 631) hat den Vorstand am 20. Januar 1895 neu bestellt, wie folgt: Präsident Samuel Schmid, von Mühleberg in Wyden; Vizepräsident Samuel Wyssmann-König, von Neuenegg, Tierarzt daselbst; Kassier Rudolf Wyssmann, von Neuenegg, im Brüggli und Sekretär Fritz Gerber, von Langnau, in Brüggelbach.

*Bureau Trachselwald.*

9. März. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Dürgraben und Umgebung,** mit Sitz zu Kramershaus im Dürgraben, Gemeindsbezirk Trachselwald, hat sich eine Genossenschaft gebildet. Die Zeitdauer derselben ist unbestimmt. Die diesörtigen Statuten datieren vom 30. September 1894, wurden an diesem Tage angenommen und sind von 37 Mitgliedern unterzeichnet. Zweck der Vereinigung ist: Möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Ankauf von Konsum-Artikeln, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte etc. Als Mitglieder können aufgenommen werden: Einwohner vom Dürgraben und Umgebung, welche im Besitz der bürgerlichen Rechte und ehrenfähig sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu erlegen. Die Mitgliedschaft hört auf: Durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss oder Tod. Das ausscheidende Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften persönlich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Genossenschaftsversammlung; *b.* der Vorstand; *c.* die Rechnungsprüfungs-Kommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier zugleich Vizepräsident, dem Sekretär und zwei Mitgliedern. Derselbe wird auf eine Dauer von zwei Jahren gewählt und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens derselben zeichnet der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär, kollektiv zu zweien. Gegenwärtig ist Präsident: Simon Habegger von Trub, angesessen zu Kramershaus; Kassier und Vizepräsident, Heinrich Aeschbacher von Trachselwald, angesessen an der Brandseite daselbst; Sekretär Johann Oppliger von Sumiswald, Landwirt zu Unter Schwarzenegg, Gemeinde Trachselwald; als Beisitzer Friedrich Bieri auf dem Aebnit und Jakob Grossenbacher zu Schmalenegg, beide von Trachselwald.

9. März. Inhaber der Firma **Joh. Jordi** in Wyssachengraben ist Johann Jordi von Wyssachengraben, Schreiner und Krämer im Rätschhäusli daselbst. Natur des Geschäftes: Krämerei und Weinhandel.

**Zug — Zoug — Zugo**

1895. 9. März. Inhaber der Firma **Rudolf Marti** in Zug ist Rudolf Marti von Aarwangen (Kt. Bern), wohnhaft in Zug. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung und Schuhfabrikation. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère).*

1895. 11 mars. Le chef de la maison **Maggiora Joseph,** à Bulle, est Joseph Maggiora fils de Maurice, en dite ville. Genre de commerce: Commerce de vin. Bureau: Place des Alpes, Bulle.

*Bureau de Romont (district de la Glâne).*

9 mars. Le chef de la maison **Jean Sugnaux,** à Billens, est Jean Sugnaux de et au dit lieu. Genre de commerce: Desservance de l'auberge de l'Union à Billens.

11 mars. Le chef de la maison **Adèle Deschenaux,** à Ursy, est Adèle, née Oberson, épouse de Pierre Deschenaux, de et au dit lieu. Genre de commerce: Desservance de la pinte du Reposoir à Ursy. Le mari consent à l'inscription.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1895. 8. März. Die Firma **Baumgartner u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289; Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22; und Nr. 272 vom 27. Dezember 1892, pag. 1104) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Dieselbe wird unter der Firma **Baumgartner u. Cie. in Liquid.** durchgeführt von den Liquidatoren Jacob Huber-Baumgartner und Otto Hauser, beide in St. Gallen, welche kollektiv die Unterschrift führen.

8. März. Emil Tanner-Winterhalter, von und in Herisau, und Hans Baumgartner, von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Tanner u. Baumgartner** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1895 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt die Weiterführung der Kolonialwaren- und Droguengeschäfte «Baumgartner u. Cie. in Liquid.» und «E. Tanner-Winterhalter». Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros et en en détail. Geschäftslokal: Multergasse Nr. 6 und Poststrasse Fr. 18.

8. März. Carl Baumgartner und Carl Baumgartner, jun., beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Carl Baumgartner u. Sohn** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. März 1895 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Agenturen. Geschäftslokal: Webergasse z. Strauss.

9. März. Der Inhaber der Firma **A. Geser-Wetter** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 14. September 1889, pag. 724) ändert seine Firma ab in **A. Geser-Meili** und verlegt den Sitz derselben von St. Gallen nach Mörschwyl. Natur des Geschäftes: Weinhandel und Landwirtschaft.

9. März. Die Firma **H. Morf** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. August 1883, pag. 874) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fritz Morf, von Thalheim, Witwe Katharina Morf, von Mosnang und Elise Morf, von Thalheim, alle wohnhaft in Lichtensteig, haben unter der Firma **H. Morf sel. Erben** in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1895 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Morf» übernimmt. Natur des Geschäftes: Seifen-, Kerzen- und Sodafabrikation. Talgschmelze.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1895. 9. März. Unter der Firma **Consumverein Felsberg** bildet sich in der Gemeinde Felsberg eine Genossenschaft, zum Zwecke ihren Mitgliedern auf möglichst billige Weise die nötigen Lebensmittel und die vornehmlichsten Haushaltungsbedürfnisse in guter Qualität zu beschaffen. Die Statuten sind am 10. Juni 1894 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande, sowie durch Einbezahlung von Fr. 10.— und der im Stande ist, für Fr. 100.— Garantie zu leisten. Für später eintretende Mitglieder wird das Eintrittsgeld vorbehalten. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Der Austritt kann auf vorhergegangene einmonatliche Kündigung jederzeit stattfinden; ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, welch letzterer durch die Generalversammlung ausgesprochen werden kann, wenn das betreffende Mitglied den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Bei freiwilligem Austritt oder Tod werden dem Austretenden resp. dessen Rechtsnachfolgern der Stammanteil zurückbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den Vereinsweibel. Von dem, aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebenden Reingewinne entfallen 10% in den Reservefonds, 10% an den Vorstand und an die Angestellten und 80% an die Mitglieder im Verhältnis des Wertes der von ihnen bezogenen Waren. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Vorstand gemeinschaftlich. Mitglieder des Vorstandes sind: Jacob Nold, älter, Präsident; Johann Schneller, Vice-Präsident und Kassier, und Jacob Nold, jünger, Aktuar, alle von und in Felsberg.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Lausanne.*

1895. 9 mars. La maison **Edmond Bovard,** café du Stand de la Ponthaise à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 janvier 1891, nº 12, page 46, et 16 mars 1893, nº 64, page 257), a renoncé à l'exploitation de sa fabrique d'eaux gazeuses, 38, rue de l'Halle.

9 mars. La raison **Henri Pettina,** café du Croton à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1893, nº 32, page 129), est radiée ensuite de cessation de commerce.

9 mars. La raison **G. Gonvers,** épicerie et confiserie à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 février 1883, nº 27, page 203), est radiée ensuite du décès du titulaire.

B. 8.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung
# der Aargauischen Bank in Aarau
## vom Jahre 1894.

(Dekretsgemässe Genehmigung vorbehalten.)

**Soll** — Lastenposten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Verwaltungskosten.** |
| | | 6,135 | — | Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden. |
| | | 69,358 | 75 | Besoldungen an Angestellte und Hilfspersonal, inklusive Sparkassaeinnehmer, Gratifikationen an Lehrlinge. |
| | | 925 | 15 | Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes. |
| | | 5,200 | — | Lokalmiete. |
| | | 1,702 | 45 | Heizung, Beleuchtung und Reinigung. |
| | | 6,710 | 40 | Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.). |
| | | 7,660 | 48 | Porti, Depeschen, Telephon, Stempelmarken und Konkordatsspesen. |
| 99,817 | 23 | 2,125 | — | Kosten für Beschaffung von Barschaft. |
| | | | | **II. Steuern.** |
| | | 4,000 | — | Bundes-Banknotensteuer. |
| | | 20,000 | — | Kantonale Banknotensteuer. |
| | | 9,589 | 90 | Kantonale Staats- und Patentsteuer. |
| 36,791 | 90 | 3,202 | — | Gemeindesteuern. |
| | | | | **III. Passivzinsen.** |
| | | | | *a. Auf Schulden in laufender Rechnung.* |
| | | 3,508 | 06 | An Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen und Provisionen. |
| | | 155,257 | 29 | An Conto-Corrent-Kreditoren, Zinsen. |
| | | 128,603 | 26 | An Sparkassa-Einlagen, Zinsen. |
| | | | | *b. Auf Schuldscheine aller Art.* |
| | | | | An kurzsichtige Depositenscheine: |
| | | | | 8,222. 10 Bezahlte Zinsen. |
| | | | | 4,780. 35 Ratazinsen auf 31. Dezember 1894. |
| | | | | 13,002. 45 |
| | | 6,793 | 30 | 6,209. 15 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. |
| | | | | An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen): |
| | | | | 905,314. 95 Bezahlte Zinsen und Coupons. |
| | | | | 39,026. 10 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons. |
| | | | | 482,598. 81 Ratazinsen auf 31. Dezember 1894. |
| | | | | 1,426,939. 86 |
| 1,196,885 | 32 | 902,723 | 41 | 524,216. 45 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre. |
| | | | | **IV. Verluste und Abschreibungen.** |
| | | 8,000 | — | Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel. |
| | | 3,591 | 28 | „ Correspondenten. |
| | | 356 | — | „ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit. |
| 13,571 | 38 | 1,624 | 10 | „ Effekten (öffentliche Wertpapiere), Mindertaxation. |
| | | | | **V. Reingewinn.** |
| | | 41,038 | 10 | Gewinn-Saldo-Vortrag von 1893. |
| 533,343 | 02 | 492,304 | 92 | Reingewinn des Rechnungsjahres 1894. |
| 1,880,408 | 85 | | | |

**Haben** — Nutzposten

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Ertrag des Wechselconto.** | | |
| | | | | Disconto-Schweizer-Wechsel: | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 109,953. 85 | | |
| | | | | Rückdisconto vom Vorjahre zu durchschnittlich 4,019 % 46,577. 94 | | |
| | | | | 156,531. 79 | | |
| | | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1894 zu durchschnittlich 3,075 % 31,832. 75 | 124,699 | 04 |
| | | | | Wechsel auf das Ausland: | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne 55,735. 39 | | |
| | | | | Rückdisconto vom Vorjahre zu durchschnittlich 3,475 % 2,789. 65 | | |
| | | | | 58,525. 04 | | |
| | | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1894 zu durchschnittlich 3,208 % 34,356. 10 | 24,168 | 94 |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand (Lombards): | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen 36,841. 40 | | |
| | | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 4 % 9,792. 85 | | |
| | | | | 46,634. 25 | | |
| | | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1894 à 3 % 5,751. — | 40,883 | 25 |
| | | | | Wechsel zum Inkasso: | | |
| | | | | Vereinnahmte Inkassogebühren etc. | 605 | 06 | 190,356 | 29 |
| | | | | **II. Aktivzinsen und Provisionen.** | | |
| | | | | *a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.* | | |
| | | | | Von Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen | 9,706 | 34 | | |
| | | | | Von Conto-Corrent-Debitoren, Zinsen und Provisionen | 159,932 | 65 | | |
| | | | | Von Conto-Corrent-Kreditoren, Provisionen | 30,784 | 36 | | |
| | | | | *b. Auf andern Guthaben und Anlagen.* | | |
| | | | | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit (Vorschüsse): | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen 36,992. 58 | | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 23,422. 40 | | |
| | | | | 60,414. 98 | | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 21,122. 80 | 39,292 | 18 | | |
| | | | | Von Hypothekar-Anlagen aller Art (Annuitäten-Darleihen, Gült-Darleihen und Zahlungsbriefen): | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen 1,088,050. 10 | | |
| | | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluss 166,557. 50 | | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 540,588. 30 | | |
| | | | | 1,795,195. 90 | | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 703,817. 40 | 1,091,378 | 50 | | |
| | | | | Von Effekten (öffentliche Wertpapiere): | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 197,399. 40 | | |
| | | | | Kursgewinne auf eigenen Effekten 53,443. 30 | | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 39,682. 05 | | |
| | | | | 290,524. 75 | | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 28,765. — | | |
| | | | | 261,759. 75 | | |
| | | | | Provisionen u. s. w. auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter 27,634. 40 | 289,394 | 15 | 1,620,488 | 18 |
| | | | | **III. Ertrag der Immobilien.** | | |
| | | | | Vom Bankgebäude | 6,000 | — | | |
| | | | | Von anderem Grundeigentum | 8,501 | 48 | 14,501 | 48 |
| | | | | **IV. Gebühren und Entschädigungen.** | | |
| | | | | Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen u. s. w.: | | |
| | | | | *a.* eingegangene | 9,573 | 60 | | |
| | | | | *b.* ausstehende | 456 | 90 | 10,030 | 50 |
| | | | | **V. Diverse Nutzposten.** | | |
| | | | | Agio auf Münzsorten, fremden Noten u. s. w. | | | 3,267 | 50 |
| | | | | **VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.** | | |
| | | | | Auf Hypothekar-Anlagen | 557 | 30 | | |
| | | | | Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit | 169 | 50 | 726 | 80 |
| | | | | **VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1893** | | | 41,038 | 10 |
| | | | | | | | 1,880,408 | 85 |

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Aargauischen Bank vom Jahre 1894.

**Verteilung des Reingewinnes** gemäss §§ 51 *) und 52 des Bankdekretes.

| | | |
|---|---|---|
| Der Reingewinn beträgt | | Fr. 533,343. 02 |
| Vortrag auf neue Rechnung | | „ 53,343. 02 |
| Aus den verbleibenden | | Fr. 480,000. — |
| erhält zuerst das Aktienkapital seine Minimaldividende von 4 % | | „ 240,000. — |
| Der Rest von | | Fr. 240,000. — |
| entfällt zu 50 % auf sämtliche Aktien zu gleichmässiger Verteilung | Fr. 120,000. — | |
| 40 % an den Staat Aargau zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke | „ 96,000. — | |
| 10 % an die sämtlichen Angestellten | „ 24,000. — | „ 240,000. — |

*) § 51: Aus der am Schlusse des Rechnungsjahres auf den Geschäften der Bank erzielten Dividende werden zuerst die Aktien zu 4 % verzinst. Der Ueberschuss wird dann folgendermassen vertheilt: 50 % unter sämtliche Aktien, 40 % werden in den Reservefonds gelegt, 10 % an die Angestellten der Bank. Letztere können jedoch bei sehr grossen Superdividenden auch auf einen minderen Anteil angewiesen werden. In diesem Fall bestimmt die Aktionärversammlung die Verwendung des übrigbleibenden Restes.

§ 52: Der Sicherheitsfonds bleibt arbeitendes Kapital der Bank und soll geäuffnet werden, bis er auf 10 % des Aktienkapitals angestiegen ist. Von diesem Zeitpunkte an werden die letzten 40 % des Reingewinnes dem Staate zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke übergeben, fallen aber neuerdings dem Sicherheitsfonds zu, wenn letzterer wieder unter 10 % des Aktienkapitals sinkt.

B. 8.

# Jahresschluss-Bilanz
# der Aargauischen Bank in Aarau
## auf 31. Dezember 1894.

(Dekretsgemässe Genehmigung vorbehalten.)

**Aktiven**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Kassa.** |
| | | 1,600,000 | — | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. |
| | | 120,558 | 66 | Depositum bei der Centralstelle. |
| | | 334,655 | — | Uebrige gesetzliche Barschaft. |
| | | 2,055,213 | 66 | Gesetzliche Barschaft. |
| | | 25,650 | — | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). |
| | | 160,150 | — | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. |
| 2,354,168 | 51 | 113,154 | 85 | Uebrige Kassabestände. |
| | | | | **II. Kurzfällige Guthaben.** (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) |
| | | 86,949 | 66 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. |
| 577,395 | 64 | 490,445 | 98 | Korrespondenten-Debitoren. |
| | | | | **III. Wechselforderungen.** |
| | | | | Disconto-Schweizer-Wechsel: |
| | | | | 1,093,404. 79 innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 1,518,683. 81 „ 31—60 „ „ |
| | | | | 1,288,454. 87 „ 61—90 „ „ |
| | | 4,083,414 | 83 | 182,871. 36 in über 90 „ „ |
| | | | | Wechsel auf das Ausland: |
| | | | | 108,969. 40 innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 69,510. 60 „ 31—60 „ „ |
| | | | | 142,857. 75 „ 61—90 „ „ |
| | | 615,751 | 45 | 294,413. 70 in über 90 „ „ |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: |
| | | | | 257,700. — innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 209,500. — „ 31—60 „ „ |
| | | 1,125,200 | — | 658,000. — „ 61—90 „ „ |
| 5,834,070 | 60 | 9,704 | 32 | Wechsel zum Inkasso. |
| | | | | **IV. Andere Forderungen auf Zeit.** (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) |
| | | 4,523,113 | 90 | Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. |
| | | 1,027,831 | 80 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte (Vorschüsse). |
| | | | | Hypothekar-Anlagen aller Art: |
| | | | | 11,336,907. 90 Annuitäten-Darleihen. |
| | | | | 12,949,088. 70 Gült-Darleihen. |
| 32,387,519 | 88 | 26,836,574 | 18 | 2,550,577. 58 Zahlungsbriefe. |
| | | | | **V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.** |
| | | 773,035 | — | Aktien } (vide Beilage Nr. 2). |
| | | 4,484,329 | 70 | Obligationen } |
| | | 5,257,364 | 70 | Effekten (öffentliche Wertpapiere). |
| 5,462,572 | 89 | 205,208 | 19 | Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt. |
| | | | | **VI. Feste Anlagen.** |
| | | 140,000 | — | Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. |
| 143,000 | — | 3,000 | — | Mobilien „ „ „ „ |
| | | | | **VII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).** |
| | | 770,250 | 25 | Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung. |
| 770,707 | 15 | 456 | 90 | Diverse (ausstehende Aufbewahrungs-Provisionen) } |
| 47,529,434 | 67 | | | |

**Passiven**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Noten-Emission.** |
| | | 3,974,350 | — | Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1) |
| | | 25,650 | — | Eigene Noten in Kassa } |
| | | | | 4,000,000 — |
| | | | | **II. Kurzfällige Schulden.** (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) |
| | | 282,537 | 96 | Kurzsichtige Depositenscheine |
| | | 15,500 | 75 | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren |
| | | 95,442 | 75 | Korrespondenten-Kreditoren |
| | | 4,737,467 | 66 | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| | | 880,054 | 75 | Conto-Corrent-Debitoren, momentan im Haben |
| | | 2,018,966 | 33 | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| | | 39,026 | 10 | Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen |
| | | 24,000 | — | Tantiemen |
| | | | | 8,092,996 30 |
| | | | | **III. Wechsel-Schulden.** |
| | | | | Acceptationen 234,232 80 |
| | | | | **IV. Andere Schulden auf Zeit.** (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) |
| | | 372,974 | 30 | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| | | 1,586,769 | 24 | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| | | 5,659,350 | — | Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind |
| | | 19,914,450 | — | Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr |
| | | | | 27,533,543 54 |
| | | | | **V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).** |
| | | 71,939 | 85 | Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Ge- |
| | | 487,379 | 16 | Ratazinsen auf Passivposten } winn- u. Verl.-Rechg. |
| | | 456,000 | — | Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1894 |
| | | | | 1,015,319 01 |
| | | | | **VI. Eigene Gelder.** |
| | | 6,000,000 | — | Einbezahltes Kapital |
| | | 600,000 | — | Ordentlicher Reservefonds |
| | | 53,343 | 02 | Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1895 |
| | | | | 6,653,343 02 |
| | | | | 47,529,434 67 |

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Aargauischen Bank auf 31. Dezember 1894.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1894.

| | | | | Emission | In Kasse | In Zirkulation |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 500 | Noten von Fr. | **1000** | = | Fr. 500,000 | 1,000 | 499,000 |
| 1000 | „ „ „ | **500** | = | „ 500,000 | 10,000 | 490,000 |
| 20,000 | „ „ „ | **100** | = | „ 2,000,000 | 6,200 | 1,993,800 |
| 20,000 | „ „ „ | **50** | = | „ 1,000,000 | 8,450 | 991,550 |
| 41,500 | Noten | | | Fr. 4,000,000 | 25,650 | 3,974,350 |

### Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Das reglementarische Maximum eines Sparkassa-Guthabens beträgt Fr. 500.

Gemäss § 120 des Bankreglementes leistet die Sparkassa auf Verlangen Rückzahlungen:

*a.* Sofort, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt; doch dürfen innerhalb Monatsfrist nicht mehr als Fr. 200 auf diese Weise zurückgezogen werden.

*b.* Einen Monat nach erfolgter Aufkündung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt. Bei Konvenienz der Bank werden jedoch auch solche Beträge unter Abzug eines Monatszinses auf erstes Begehren ausbezahlt.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

| | | |
|---|---|---|
| *a.* | 7250 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 | Fr. 519,966. 33 |
| | 7495 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200 | „ 1,499,000. — |
| | **Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** | Fr. 2,018,966. 33 |
| *c.* | 7495 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar** | „ 1,586,769. 24 |
| | | Fr. 3,605,735. 57 |

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 93 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Ueber die Rückzahlungsfrist grösserer Depositen behält sich die Anstalt die Aufstellung besonderer Bedingungen vor."

In Ausführung dieser Reglementsbestimmung hat der Bankvorstand unterm 29. Dezember 1888 beschlossen:

„Guthaben von Conto-Corrent-Kreditoren (Depositen in laufender Rechnung) sind bis zum Betrage von Fr. 10,000 *sofort* rückzahlbar. Für Beträge über Fr. 10,000 *kann* die Direktion — anderweitige besondere Vereinbarung vorbehalten — eine Kündung von 10 Tagen seitens des Kreditors beanspruchen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

| | | |
|---|---|---|
| *a.* | 574 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000 | Fr. 953,296. 44 |
| | 117 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000, à je Fr. 10,000 | „ 1,170,000. — |
| | **Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** | Fr. 2,123,296. 44 |
| *b.* | 117 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, **eventuell nach 8 Tagen rückzahlbar** | „ 2,614,171. 22 |
| | **In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar** | Fr. 4,737,467. 66 |
| *c.* | 7 Conti mit einem Gesamtbetrag, **nach 8 Tagen rückzahlbar** | „ 372,974. 30 |
| | | Fr. 5,110,441. 96 |

### Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . Fr. 446,728. 80

**Die Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 276.**

## Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilanz der Aargauischen Bank auf 31. Dezember 1894.

### Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

| Bezeichnung | Nominalwert | Kurs | Schatzungswert | |
|---|---|---|---|---|
| **I. Obligationen.** | | | | |
| 3¾ % Kanton St. Gallen von 1889, 31. Serie | 8,000 | 100 | 8,000 | — |
| 3¾ % „ „ „ „ 1890, 32. „ | 19,000 | 100 | 19,000 | — |
| 3¾ % „ „ „ „ 1892, 37. „ | 25,000 | 100 | 25,000 | — |
| 3½ % „ Neuenburg „ 1893 | 56,000 | 99 | 55,440 | — |
| 3½ % „ Solothurn „ 1889 | 41,000 | 99 | 40,590 | — |
| 3½ % „ „ „ 1894 | 167,000 | 99 | 165,330 | — |
| 3½ % „ Freiburg von 1887 | 13,000 | 99 | 12,870 | — |
| 3½ % Eidg. Alkohol-Anleihen von 1888 | 37,000 | 100 | 37,000 | — |
| 4 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1887 | 4,000 | 100 | 4,000 | — |
| 4½ % „ „ „ | 16,000 | 100 | 16,000 | — |
| 3,6 + 1 % Stadt Winterthur | 78,000 | 112 | 87,360 | — |
| 3¾ % „ „ | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| 4 % Politische Gemeinde St. Gallen, 12. Serie | 40,000 | 100 | 40,000 | — |
| 3½ % Stadt Zürich | 26,000 | 99 | 25,740 | — |
| 4 % Schweiz. Centralbahn von 1892 | 117,000 | 100 | 117,000 | — |
| 3½ % „ „ „ 1894 (September) | 55,000 | 99 | 54,450 | — |
| 3½ % „ „ „ 1894 (Dezember) | 50,000 | 99 | 49,500 | — |
| 4 % „ Nordostbahn „ 1885 | 4,500 | 100 | 4,500 | — |
| 4 % „ „ „ 1886 | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| 4 % „ „ „ 1887 | 98,000 | 100 | 98,000 | — |
| 4 % „ „ „ 1888 | 30,500 | 100 | 30,500 | — |
| 4 % „ „ „ 1889 | 60,500 | 100 | 60,500 | — |
| 3½ % „ „ „ 1894 | 25,000 | 99 | 24,750 | — |
| 3½ % Gotthardbahn 1894 | 184,500 | 99 | 182,655 | — |
| 3½ % Jura-Simplonbahn 1894 | 212,500 | 99 | 210,375 | — |
| 4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp. | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| 4 % „ „ II. „ | 80,500 | 100 | 80,500 | — |
| 4 % „ „ III. „ | 97,000 | 100 | 97,000 | — |
| 3¾ % Schweiz. Seethalbahn, I. Hyp. | 21,000 | 100 | 21,000 | — |
| 4 % „ Centralbank | 146,000 | 100 | 146,000 | — |
| 4 % Bank in Luzern | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| 3¾ % Toggenburger Bank | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 3¾ % Basellandschaftl. Kantonalbank | 25,000 | 100 | 25,000 | — |
| 4 % „ „ | 20,000 | 100 | 20,000 | — |
| 4 % Banque foncière du Jura, Serie B. | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 4 % „ „ „ „ „ L. | 52,000 | 100 | 52,000 | — |
| 4 % Crédit Lyonnais, Bons | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| 4 % Basler Depositenbank | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 4 % Bank in Winterthur | 40,000 | 100 | 40,000 | — |
| 4 % „ „ „ | 7,000 | 100 | 7,000 | — |
| 4 % Schweiz. Unionbank | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| 4 % Hypothekarbank Winterthur | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 4 % „ „ | 75,000 | 100 | 75,000 | — |
| 4 % Aktiengesellschaft Leu & Comp., Zürich | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| 4 % „ „ „ | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| 4 % „ „ „ | 40,000 | 100 | 40,000 | — |
| 4 % Bank für orientalische Eisenbahnen | 208,000 | 100 | 208,000 | — |
| 4½ % Société financière Franco-Suisse | 75,000 | 100 | 75,000 | — |
| 4 % Zürcher Eisenbahnbank | 275,000 | 100 | 275,000 | — |
| 4½ % Maschinenfabrik Oerlikon | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 4½ % Elektrizitätswerk Olten-Aarburg | 8,000 | ÷ 50 % à 100 | 4,000 | — |
| 4 % Oesterreichische Goldrente | 207,500 | 98 | 203,350 | — |
| Uebertrag | | | 3,427,410 | — |

| Bezeichnung | Nominalwert | Kurs | Schatzungswert | |
|---|---|---|---|---|
| Uebertrag | | | 3,427,410 | — |
| 4 % Ungarische Goldrente | 85,000 | 97 | 82,450 | — |
| 4½ % Ungarische Staatseisenbahnen, Gold | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| 4 % Pester Vaterl. erster Sparkassaverein | fl. 50,000 | 93 à 203 | 94,395 | — |
| 4½ % Pester-Ungar. Kommerzialbank | „ 10,000 | 98 à 203 | 19,894 | — |
| 4 % „ „ | kr. 20,000 | 95 à 101½ | 19,285 | — |
| 4 % Galiz. Bodenkredit-Verein Lemberg | „ 40,000 | 95 à 101½ | 38,570 | — |
| 4 % Priorit. Galiz. Carl-Ludwigsbahn, verstaatl. | fl. 20,000 | 96 à 203 | 38,976 | — |
| 4 % Vorarlbergbahn von 1884 | „ 9,800 | 97 à 203 | 19,297 | 20 |
| 4 % Deutsche Hypothekenbank Meiningen | M. 23,000 | 100 à 123½ | 28,405 | — |
| 4 % „ „ „ | „ 30,000 | 100 | 37,050 | — |
| 4 % Hamburger Hypothekenbank | „ 50,000 | 100 | 61,750 | — |
| 4 % Bayrische Vereinsbank | „ 48,000 | 100 | 59,280 | — |
| 4 % Süddeutsche Bodenkreditanstalt | „ 25,000 | 100 | 30,875 | — |
| 4 % „ Bodenkreditbank | „ 23,000 | 100 | 28,405 | — |
| 4 % Vereinsbank Nürnberg | „ 5,000 | 100 | 6,175 | — |
| 4 % „ „ | „ 20,000 | 100 | 24,700 | — |
| 4 % Preuss. Hypoth. Versicher.-Aktiengesellschaft, Certificate | „ 50,000 | 100 | 61,750 | — |
| 4 % Bayr. Hypoth.- und Wechselbank | „ 1,000 / „ 25,000 | 100 | 32,110 | — |
| 4 % Frankfurter Hypothekenbank | „ 25,000 | 100 | 30,875 | — |
| 4 % Pfälzische Hypothekenbank | „ 25,000 | 100 | 30,875 | — |
| 4 % Rheinische „ | „ 25,000 | 100 | 30,875 | — |
| 4 % Frankfurter Kreditverein | „ 25,000 | 100 | 30,875 | — |
| 3 % Deutsche Reichsanleihe von 1894 | „ 50,000 | 90 | 55,575 | — |
| 3 % Rheinprovinz, Anteilscheine | „ 40,000 | 90 | 44,460 | — |
| 4 % Norweg. Reichshypothekenbank | „ 40,500 | 100 | 50,017 | 50 |
| | | | **4,484,329** | **70** |
| **II. Aktien.** | | | | |
| 250 Stück Vereinigte Schweizerbahnen, Prioritäten | 500 | 520 | 130,000 | — |
| 50 „ Gotthardbahn | 500 | 900 | 45,000 | — |
| 150 „ Schweiz. Nordostbahn, Prioritäten | 500 | 610 | 91,500 | — |
| 202 „ Schweizerische Kreditanstalt | 500 | 780 | 157,560 | — |
| 150 „ Bank in Winterthur, Prioritäten | 400 | 400 | 60,000 | — |
| 100 „ Basler Bankverein | 500 | 680 | 68,000 | — |
| 26 „ Basler Depositenbank | 5,000 | 5450 ÷ 80 % | 37,700 | — |
| 70 „ Basler Handelsbank | 500 | 550 | 38,500 | — |
| 50 „ Banque d'Escompte & de Dépôts, Lausanne | 500 | 460 | 23,000 | — |
| 30 „ Zürcher Eisenbahnbank | 2,500 | 2700 ÷ 80 % | 21,000 | — |
| 10 „ Hypothekarbank Winterthur, alte | 500 | 550 | 5,500 | — |
| 3 „ „ „ neue | 500 | 500 ÷ 225 | 825 | — |
| 170 „ Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg | 100 | 125 | 21,250 | — |
| 10 „ Basler Transp.-Versicherungsgesellschaft | 1,000 | 1400 ÷ 80 % | 6,000 | — |
| 1 „ Helvetia, Allg. Versicherungsgesellschaft | 2,500 | 3700 ÷ 80 % | 1,700 | — |
| 80 „ Schweizer. Unfall-Versicherungsgesellschaft Winterthur | 1,000 | 1500 ÷ 75 % | 60,000 | — |
| 11 „ Gasbeleuchtungsgesellschaft Aarau | 500 | 500 | 5,500 | — |
| *Aktien* | | | **773,035** | — |
| *Obligationen* | | | **4,484,329** | **70** |
| *Total* | | | **5,257,364** | **70** |


Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

# Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken.

## Assemblée générale

Lundi, 25 mars 1895, à 9 heures du matin, (161²)

**à l'Hôtel Victoria à Interlaken.**

Ordre du jour:

1° Constitution de la Société conformément au Code fédéral des obligations et adoption des statuts.
2° Nomination des contrôleurs.
3° Fixation de l'indemnité à allouer aux membres du conseil d'administration.
4° Pouvoirs et crédits à donner pour la réalisation du but social.
5° Autres objets, s'il y a lieu.

# Schuldenruf

über den am 24. Januar abhin in **Emmenbrücke zu Littau** verstorbenen **Robert Bühler** sel., Senn von Grosswangen, auf Verlangen der Erben, nach unbedingt angetretener Erbschaft. Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei in Malters bis und mit dem **31. März nächsthin.**

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen. Eingaben für Milchlieferungen sollen die Forderungen bis und mit dem 6. März 1895 enthalten.

**Malters,** den 11. März 1895.

Der Gerichtspräsident: **L. Theiler.**
(164²) Der Gerichtsschreiber: **Krummenacher.**

# Dolderbahn-Actiengesellschaft Zürich.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates findet die vierte und letzte Einzahlung von 25 % = Fr. 125. — auf jede Aktie innert der Frist vom **10. bis und mit 20. April 1895** an der Kasse des tit. **Zürcher Bankverein** in Zürich statt.

Gegen Rückgabe der Interimsscheine werden alsdann die definitiven Titel ausgehändigt. (M 6561 Z)

**Zürich,** den 9. März 1895.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **V. Baerlocher.** Der Aktuar: **J. J. Weber,** Rechtsagent.
(160²)

# Züricher Kanzlei- und Bureau-Tinte.

**Diplom an der Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.**

**Wegen vortrefflicher Qualität und Haltbarkeit in sehr vielen eidg., kant., städt. Kanzleien, Banken, Bureaux etc. eingeführt.** Ebenso **ausgezeichnete Kopiertinte.**

(675¹⁷) Im Preise billiger als fremdes Fabrikat.

**J. Uhlmann,** Marktgasse 6, **Zürich.**

**PIANOS A MUSIQUE, Genève.**
**B.-A. Brémond,** *fabrt exportateur.* Airs de tous les pays. Prix modérés.
*Pl. des Alpes, maison de la Lyre d'or.* **Goods shipped to all countries.** (666³⁷)

Une jeune dame connaissant la vente, parlant l'allemand, le français et l'anglais et disposant d'un capital de 4000 à 5000 francs, prendrait sur la place de Berne le dépôt d'une fabrique ou la succursale d'un commerce. Adresser les offres sous chiffre **K. N. 198** à l'agence de publicité **H. Blom à Berne.** (157)

# Junger Kaufmann,

mit vorzügl. Ref., 29 Jahre, Schweizer, militärfrei, beider Sprachen in Wort u. Schrift mächtig, tüchtig in Buch- und Kassaführung, Korresp. etc., sowie im Reisen bewandert, wünscht (158)

**Vertrauensstellung**

in solid., prosper. u. nachweisbar rentablen Handels- oder Industriegeschäfte, wo ihm Gelegenheit geboten ist, dasselbe **später selbständig zu übernehmen** oder sich dabei mit einer Einlage von 10 à 20 mille **aktiv zu beteiligen.** Postulant übernähme eventuell die selbständige Führung eines bestehenden oder neu zu gründenden **Filialgeschäftes, Verkaufs- u. Musterdepots** etc. couranter Fabrikationsartikel von nur vorzügl. Qual. Westschweiz bevorzugt. Eintritt Herbst oder Frühjahr 96. Gef. Off. unter Chiff. **M. 873 E.** an **Rud. Mosse, Bern.**

# COMPTOIR TH. ECKEL
## J.-J. LAULY.

Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

**Bâle - Bruxelles - Lyon - St-Louis.**

Recommandé à différentes reprises par le ministre du commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

(129²)

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

**Tarif franco sur demande.**

(678¹⁷) M. MEMMEL SOHN, BASEL
**Stempel**
aus Kautschuk, Metall und Gelatine
KATALOG AUF ANFRAGE


Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.